

קלג שיר המעלות לדוד

הנה מה טוב ומה נעים
שבת אחים גם יחד
כשמן הטוב על הראש
ירד על הזקן
זקן אהרן שירד
על פי מדותיו
כטל חרמון שירד
על הררי ציון
כי שם צוה יהוה את הברכה
חיים עד העולם

Josua Reichert, Psalm 133

GALERIE



06.03. – 01.06.2007
Montag – Donnerstag
8.00 – 17.00
Freitag
8.00 – 16.00

Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie
„Sonnensegel e.V.“
Gotthardtkirchplatz 4/5
14770 Brandenburg

Email: info@sonnensegel.de
Telefon: 03381 522837

Die Galerie Sonnensegel wird gefördert durch:
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Stadt Brandenburg an der Havel
und weitere



„Es sind die vorgefassten Meinungen, die es den Völkern so schwer machen, einander zu verstehen, und die es ihnen so leicht machen, einander zu verachten.“

Romain Rolland

„Vorurteile sterben ganz langsam, und man kann nie sicher sein, dass sie wirklich tot sind.“

Jules Romains

„...Wenn überhaupt irgend etwas dazu fähig ist, ist es die Erinnerung, die die Menschheit retten wird.“



Kein Mensch ist gänzlich vor Klischees gefeit. Wir alle haben mehr oder weniger „Schubladen“ im Kopf, deren Inhalte zu oft aus einer Mischung von Unkenntnis und Vorurteilen bestehen. Das trifft auch im besonderen Maße auf das Bild zu, welches große Teile unserer Gesellschaft vom Judentum zeichnen. Die Kinder- und Jugendkunstgalerie „Sonnensegel“ will mit ihrer neuen Ausstellung helfen, solche Vorurteile durch Wissen zu ersetzen. Die ausgestellten Exponate, zeigen Schönheit sowie Reichtum der jüdischen Kultur und wecken das Bedürfnis sich intensiver mit ihr zu beschäftigen.

06. März 2006, 15.00
Ausstellungseröffnung
„Die Judenschublade“

Eröffnung: Burkhard Jungkamp,
Staatssekretär, MBS

Musik/Programm „Das Purimsfest“:
Elija Avital
Haifa, Berlin

Wir danken allen Leihgebern und
Förderern, insbesondere Frau
Ingetraud Skirecki sowie den
Mitarbeitern des Jüdischen Museums
in Berlin

Rahmenprogramm zur Ausstellung

- Grafiken von Anatoli Kaplan, Leningrad und typografische Blätter von Josua Reichert,
- Buchlesungen mit Musik und anschließender Diskussion
- Filmvorführungen (Spiel-, Dokumentar- und Trickfilme, u. a. „Jakob der Lügner“)
- „Koscheres Essen“
- Drucken mit hebräischen Lettern im Gutenberg DRUCK-LADEN
- Projekte mit der jüdischen Gemeinde Brandenburg
- Vorträge
- Comic- Zeichnen, Malaktionen
- Exkursionen in das Jüdische Museum Berlin

Teilnehmerbetrag: 4€ pro Schüler und Tag

